

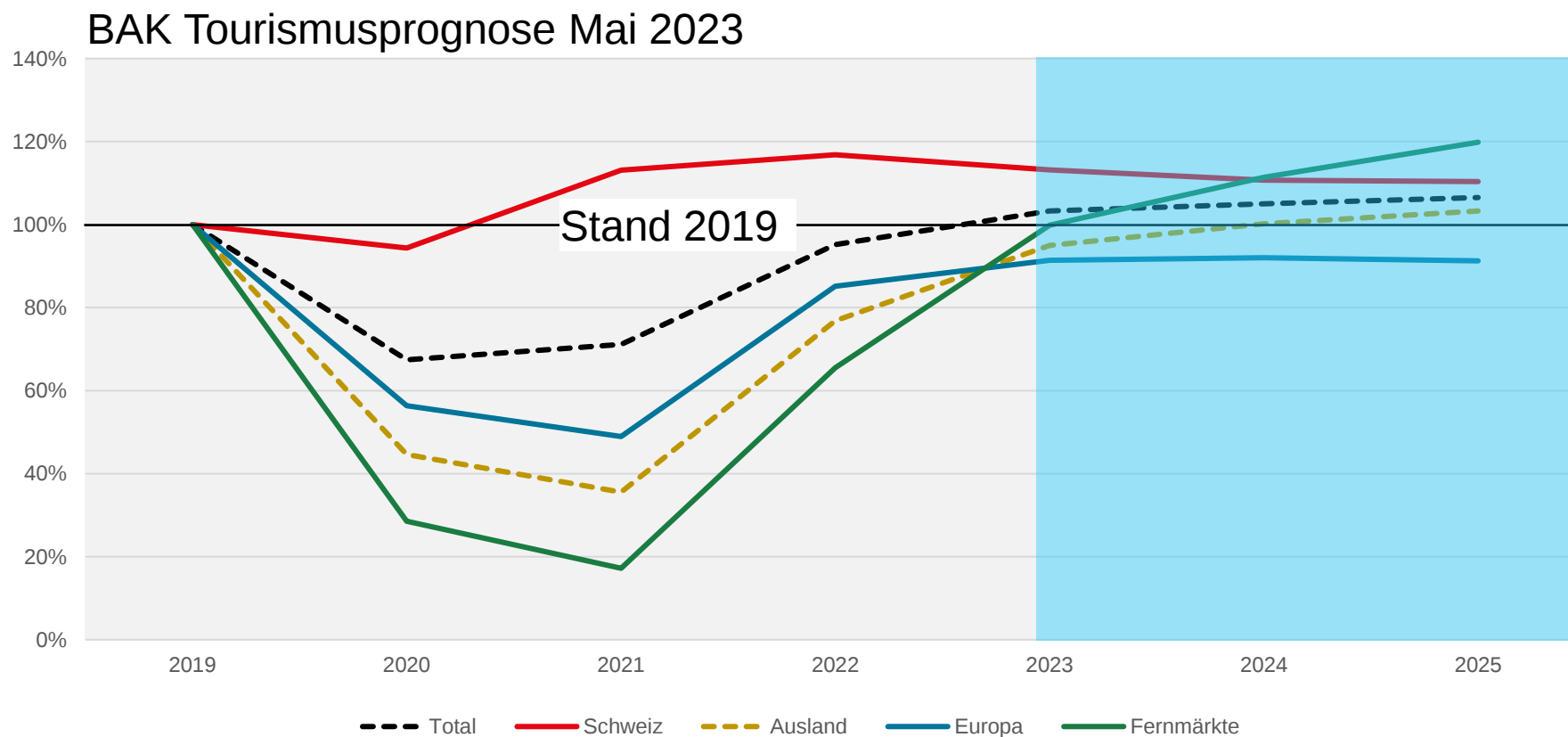
Lösungsansätze für den touristischen Arbeitsmarkt

August 2023

Ausgangslage

Prognosen zur Entwicklung der Schweizer Hotellerie

Logiernächte nach Markt (Index: 2019 = 100%)



Herausforderungen für den Arbeitsmarkt der Beherbergung

In die Zange genommen!

**Fachkräftemangel und Eingriffe in den liberalen
Arbeitsmarkt machen der Branche zu schaffen!**



Die Branche braucht optimale Rahmenbedingungen!

Politische Zielsetzungen:

- Eine starke Sozialpartnerschaft erhalten
- Den liberalen Arbeitsmarkt schützen
- Vereinbarkeit von Familie, Freizeit und Beruf stärken
- Hürden abbauen bei der Rekrutierung in Drittstaaten



Der Fachkräftemangel spitzt sich zu

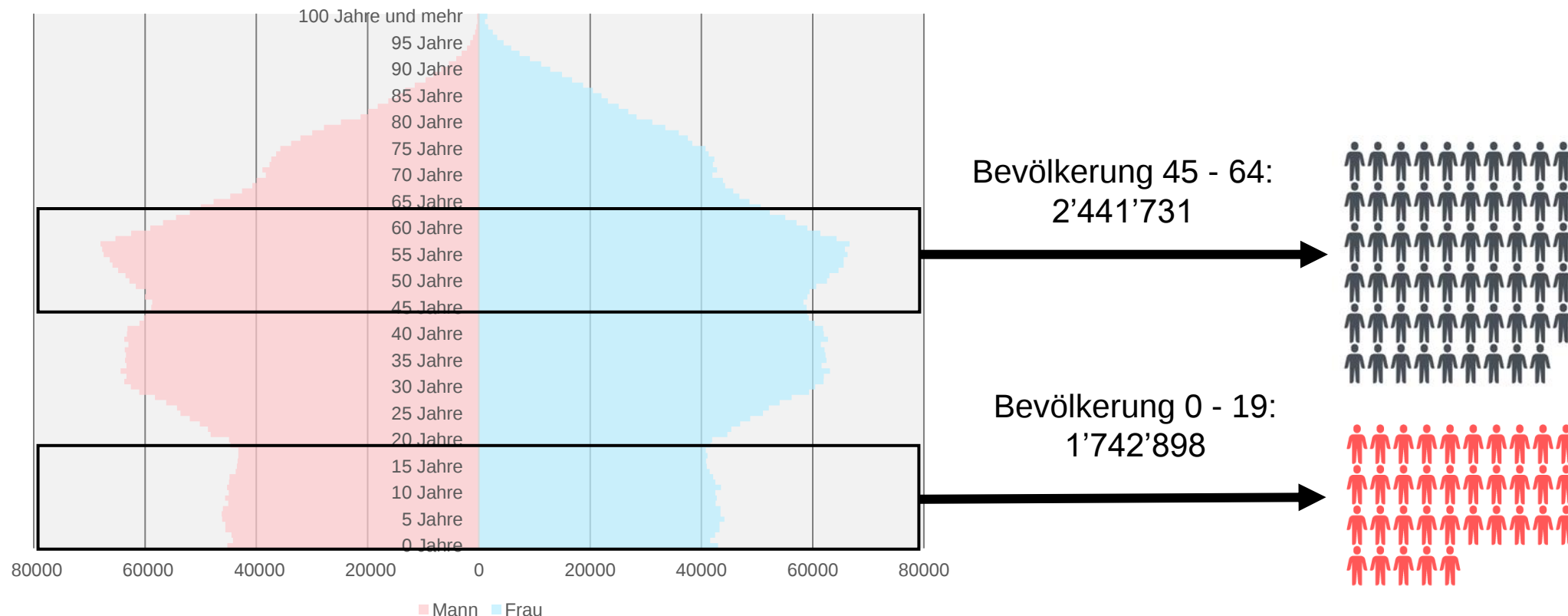
- **75%** aller Betriebe leiden unter Fachkräftemangel.
- **20%** der Betrieb können **ein Drittel** der offenen Stellen nicht besetzen.
- **40%** der Betriebe klagen über ein sinkendes **Interesse** der Jugendlichen an einer Ausbildung im Gastgewerbe



Fachkräftemangel: Können wir die Nachfrage künftig stemmen?

Ein und Austritte Arbeitsmarkt Schweiz in den nächsten 20 Jahren (Stichtag: Dezember 2021)

Die Zahl der Personen zwischen 20 und 64 wird in den nächsten 20 Jahren um 10 Prozent sinken.



Einheimisch qualifizierte Fachkräfte aus aller Welt einsetzen können!

Anpassungen im AIG

Der Bundesrat plant erleichterte Arbeitsbewilligungen für Personen aus Drittstaaten mit CH-Abschluss – aber nur von Hochschulen (Tertiär A).

HotellerieSuisse unterstützt die Berücksichtigung der **gesamten schweizerischen Tertiärstufe**, denn:

- Hochqualifizierte Fachkräfte entstammen ebenso der Höheren Berufsbildung (Tertiär B).
- Die Höhere Berufsbildung verdient **faire Wettbewerbschancen**



Höhere Berufsbildung stärken

Von HotellerieSuisse mitinitiiertes Projekt der
Verbundpartner:

Folgende Massnahmen sollen umgesetzt werden:

- «**Professional Bachelor / Master**» einführen
- Bezeichnung «Höhere Fachschule» schützen
- Finanzielle Belastung in der der höheren Berufsbildung **fairer gestalten**
- Öffentliche Kommunikation verbessern



Was macht HotellerieSuisse?



Zeitgemässe und attraktive Branche

Unter dem Motto **Future Hospitality!** entwickeln und diskutieren wir laufend Massnahmen für zeitgemässe Arbeitsmodelle und attraktive Arbeitsbedingungen in der Branche.

Beispiele?

- Fringe Benefits-Plattform, Staffdeals: Zusatzvorteile für Mitarbeitende
- Webinare zu Arbeitgeberthemen
- Quereinsteiger-Projekt: Pilot erfolgreich abgeschlossen, weitere Schritte zur schweizweiten Implementierung geplant



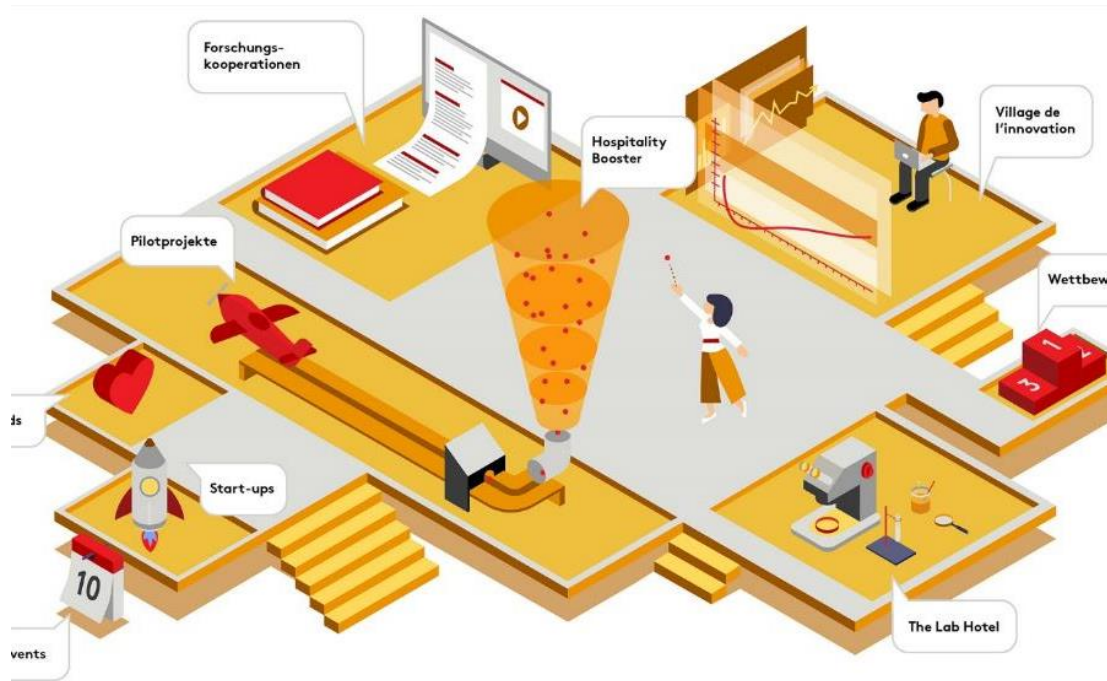


Recruiting zukunftsfähig gestalten

Modernes Recruiting: wie mache ich die richtigen Bewerber und Bewerberinnen auf das Unternehmen aufmerksam? überzeugt qualifizierte Fach- und Führungskräfte und unterstreicht das Bild eines attraktiven Arbeitgebers.



Hospitality Booster – Innovationsnetzwerk der Branche



Aufnahme von
relevanten Bedürfnissen
und Ideen aus der
Branche



Unterstützung bei der
Entwicklung von
innovativen
Lösungsansätzen



Offenes Netzwerk und
Community – zugänglich
für alle Interessierten



Sparringpartner bezüglich
Innovation in der
Hospitality Branche

Das bietet der Hospitality Booster



Förderung von innovativen
Ideen durch unsere
Fördermöglichkeiten



Vernetzung von
Pilotkunden, Investoren
und/oder Gleichgesinnten



Regelmässige Events und
Talks zu aktuellen Themen
und Problemstellungen



Vielzahl innovativer Test-
möglichkeiten für Projekte,
wie Lab Hotel Thun



Über was spricht man heute beim Booster Talk?

Neue Arbeitszeitmodelle...



Fachkräfte gewinnen, aus- und weiterbilden....

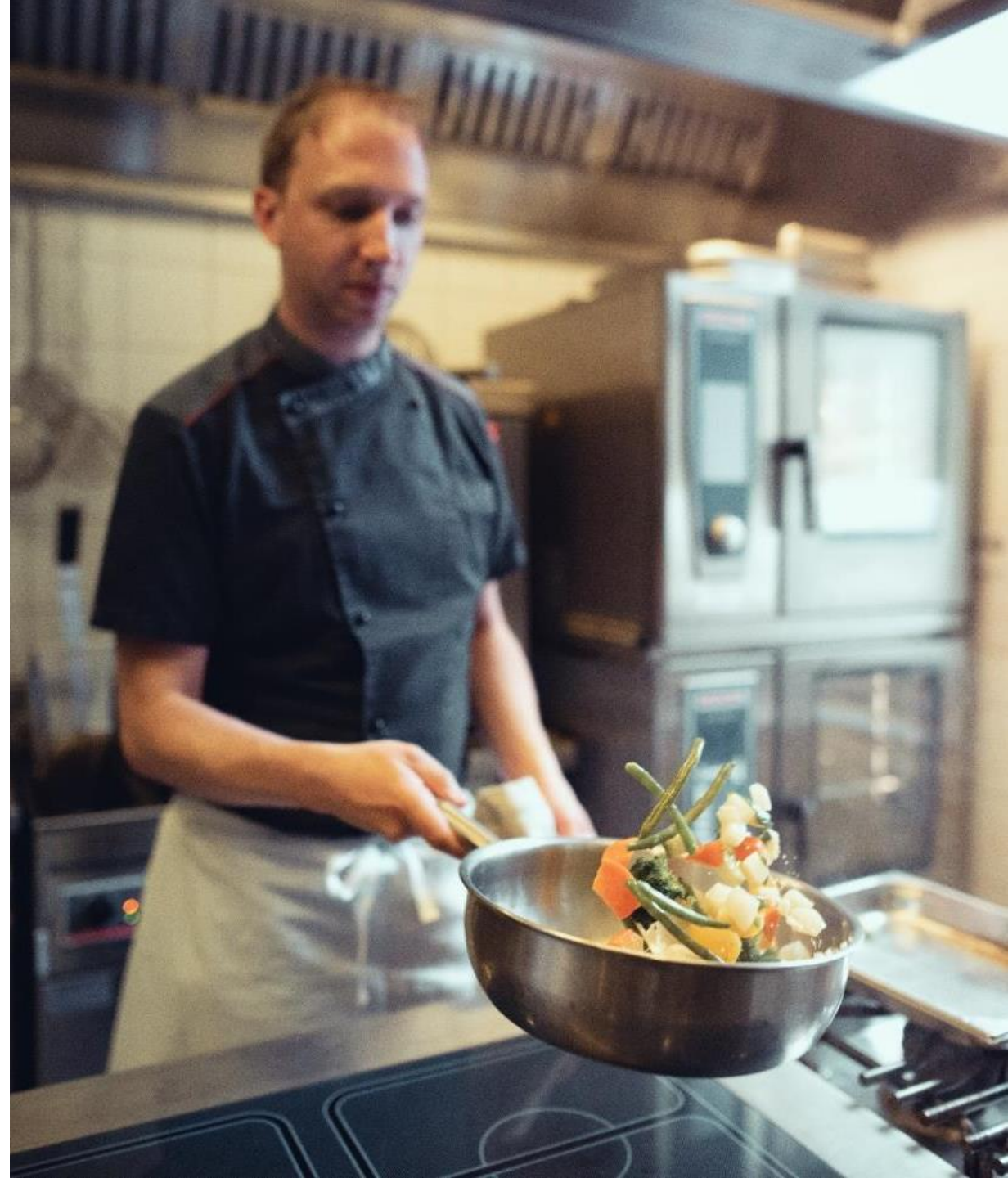
Praktikanten-Austausch mit ausländischen Schulen

Studierende aus ausländischen Hotelfachschulen
sind in unseren Betrieben willkommen!



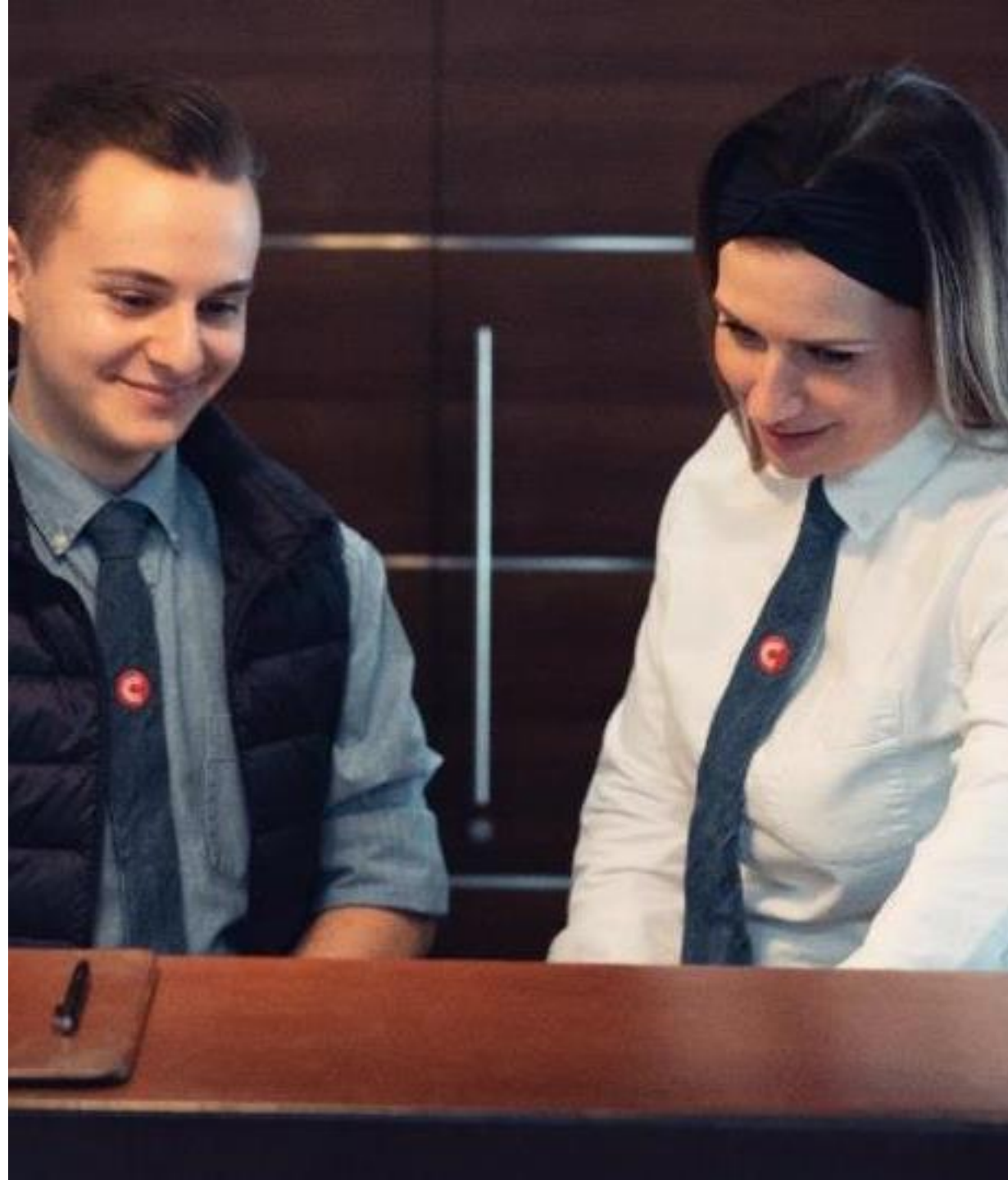
Nachwuchsförderung

- Jährlich rund 200 **Berufsorientierungen**
- Jährlich rund 60 **Lernendenorientierungen**
- Jährlich rund 15 **Elternabende**
- Jährlich rund 15 **Berufswahlmessen**
- **Nationale Kampagnen**
- **Regionale Schnupperaktivitäten**
- Unterstützung **Swiss Skills**
- Weitere **spezifische Aktivitäten**



TOP-Ausbildungsbetrieb werden. TOP-Fachkräfte erhalten.

Mit TOP-Ausbildungsbetrieb das Image des Betriebes und der Branche positiv gestalten: **proaktiv Lehrabbrüchen und Branchenwechseln** entgegenwirken.



Fachkräfte bilden: Weiterbildungsoffensive

- Übernahme sämtlicher Kurskosten für Angebote im Aus- und Weiterbildungsprogramm des Landes-Gesamtarbeitsvertrages (L-GAV) 2021-2023
- Subventionierte Aus- und Weiterbildung wird 2024 weitergeführt
- Arbeitsausfallentschädigung für die Arbeitgeber
- Zugänglich auch für vorübergehend Stellenlose im Gastgewerbe.

**DU MACHST
KARRIERE.
WIR BEZAHLEN.**

ALLE KURSE
GRATIS BIS
31.12.2022



Fachkräfte halten

Sozialpartnerschaft

- Einheitliche und sichere Rahmenbedingungen
- Zeitgemässe Anstellungsbedingungen
- Subventionierte Aus- und Weiterbildung

Betriebssupport

- ERFA-Gruppen
- Weiterbildungsangebote
- Fringe Benefits-Programme
- Berufsbildnernetzwerk
- Sprechstunden für Lehrbetriebe
- Rechtsberatung



Fragen? Danke!

